

Fachberatungsstelle bei sexueller Misshandlung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Gruppentherapeutische Behandlung von sexuell aggressiven männlichen Jugendlichen und jungen Erwachsenen „samJ“

Unsere Behandlungsangebote haben eine kognitiv-verhaltenstherapeutische, delikt-orientierte, gruppentherapeutische Basis. Darüber hinaus ist ein verpflichtender Rahmen (gerichtliche Auflage, Jugendamt etc.) als Grundlage der Behandlung Voraussetzung. Wenn dieser Rahmen fehlt, bedarf es besonderer Absprachen. Das Umfeld wird in die Behandlung mit einbezogen. Durch eine psychologische Eingangsdiagnostik, durch Vorgespräche und bei Bedarf auch durch eine einzeltherapeutische Vorbereitung wird die Gruppenfähigkeit des jugendlichen oder jungen erwachsenen sexuellen Misshandlers eingeschätzt. Die altersspezifischen Gruppen finden wöchentlich in Gruppengrößen von vier bis sechs Personen statt und werden von einem TherapeutInnenteam durchgeführt. Ein Zyklus der festen und möglichst homogenen Gruppe beträgt 12 Sitzungen.

Danach wird die Gruppe für neue Teilnehmer geöffnet und ein weiterer Zyklus in der geschlossenen Gruppe beginnt.

Der Abschluss der Behandlung (mindestens drei Zyklen) wird durch die TherapeutInnen festgestellt. Es folgt eine bedarfsorientierte Nachbehandlung.

Sollte keine Gruppe zustande kommen besteht auch die Möglichkeit einer therapeutischen Behandlung im Einzelsetting!

Zielpersonen:

- Sexuell aggressive oder sexuell straffällig gewordene Jugendliche und junge Erwachsene
- Dieses Angebot verstehen wir im Sinne der Rückfallprophylaxe als präventives Angebot. Täterarbeit ist Opferschutz!

Kontakt:

Hans-Peter Breuner

Dipl. Soz. päd. (FH), M.A., Gender- und Sexualpädagoge, Safe-Mentor,
Systemischer Berater/Therapeut (IGST, SG),
Fachreferent bei PräTect (BJR),
Mitarbeiter bei pro familia
Beratungsstelle Würzburg

Caroline Bauer

Schulpädagogik, M.A.,
AK tiefenpsychologische Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin,
Mitarbeiterin bei pro familia
Beratungsstelle Würzburg